Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 82. Sonntag den 5. April 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Dienstag den 7. M. Vormittags 11 Uhr sollen eine goldene Cylinder-Uhr mit goldenem Kettchen und Schlüssel, ein silberner Vorleger und drei silberne Eßlöffel dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an hiesiger Gerichtsstelle einfinden.

Warendorf den 2. April 1846.

Im gerichtlichen Auftrage: Reder, Aktuar.

Offener Arrest.

2) Nachdem heute auf Concurs-Eröffnung über das Vermögen des Banquiers Clemens Landgraeber hierselbst von einem Gläubiger angetragen worden, so werden in Gemäßheit der Vorschrift §. 21. Tit. 50 I. der Allg. Gerichts-Ordnung alle diejenigen, welche von demselben etwas an Geld, Sachen, Effekten oder Briefschaften besitzen, angewiesen, ihm nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr uns davon richtige Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen mit Vorbehalt des ihnen daran zustehenden Rechts in das hiesige Depositum abzuliefern.

Sollte demungeachtet dem Gemeinschuldner etwas gezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird dieses für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse beigetrieben werden, außerdem Jeder, der derartige Gegenstände verschweigt oder zurück-

hält, des ihm etwa daran zustehenden Instands- oder sonstigen Rechts für verlustig erklärt werden.

Münster den 2. April 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Stein.

Edictal-Citation.

3) Auf die zum Vortheil der Fürstlich Bentheim-Tecklenburgischen Rentkammer auf dem Höveners-Kolonat Nro. 15 cat. Kirchspiels Beelen und auf dem Pohlmanns-Kolonat Nro. 4 cat. daselbst im hiesigen Hypothekenbuche Vol. III. fol. 633 und Vol. IV. fol. 881 eingetragenen gutsherrlichen Gefälle ist auf die Anmeldung vom 26. December 1816 zum Vortheil der Elemosin ad St. Aegidium zu Münster ein Kapital von 1000 Thaler subingrossirt worden. Eines Schuldokuments ist dabei keiner Erwähnung geschehen, auch hat sich nicht ermitteln lassen, aus welcher Schuldurkunde die Eintragung erfolgt sei. Wahrscheinlich ist es indeß, daß sich über das Kapital zwei Dokumente von je 500 Thlr. verhalten, indem das Eintragungsgesuch über ein Kapital von 1000 Thlr. spricht, demselben aber, soviel aus den Grundakten ersichtlich, nur ein Dokument vom 23. Februar 1783 über 500 Thaler zu Lasten des nunmehr Fürstliche Domaine gewordenen Gotteshauses Clarholz in beglaubter Abschrift beigelegen hat. Da die Interessenten die Löschung der beiden Posten und die Errichtung einer neuen Urkunde über das Kapital beabsichtigen, so werden auf Antrag derselben Alle diejenigen, welche an obige Posten und die dazu gehörigen Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Deputirten Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Lampe

auf den 6. Juli 1846 Morgens 10 Uhr

an der Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit für immer ausgeschlossen, die Dokumente für erloschen erklärt und die eingetragenen Posten gelöscht werden.

Warendorf den 10. Februar 1846.

Königlich Preuß Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

4) Am Dienstag den 7. April und den folgenden Tagen Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr sollen im Hause des in Concurs gerathenen Bäckers Heinr. Frye dahier sämmtliches Mobiliar, als: eine Hausuhr, Schreibpult, Spiegel, Küchenschrank mit Aufsatz, mehrere vollständige Betten und Bettladen, eine Kommode, 8 Tonnen altes Bier, 8 Klafter Holz, 4 Ballen Hopfen, ein Kaufladen, etliche Tische, Stühle und sämmtliches Haus- und Küchengeräthe meistbietend verkauft werden.

Warendorf den 4. April 1846. Cordes, Auct. Kommissair.

5) Am Dienstag den 7. April Morgens 10 Uhr sollen beim Gastwirth Grothaus im Dorfe Amelsbüren 20 Malter Saat-Hafer, 20 Malter Kartoffeln, 6 Rinder, 2 milchwerdende Kühe, 2 Pferde, 2 tragende Schweine, Heu und Stroh meistbietend verkauft werden.

Amelsbüren den 4. April 1846. Harling, Auctions-Commissair.

Für die h. Charwoche.

6) Im Verlage von Fr. Regensberg in Münster ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Seele auf dem Kalvarieberge in der Betrachtung der Leiden unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Aus dem Französ. von J. de Weldige, gen. Cremer, Vikarius. Geh. 10 Sgr.

7) In J. H. Deiters Buchhandlung ist eingegangen:

Gedenkblatt zu Ehren des Erzbischofes von Cöln Clemens August, calligr. geordnet von J. Steinriß. Preis 15 Sgr.

8) Die von uns persönlich in Paris ausgewählten Long-Shwals, Umschlagtücher, Seidenstoffe, Mouseline de laine, Jacconets ꝛc. ꝛc. haben wir empfangen. Auswärtigen stehen wir mit Mustersendungen gerne zu Diensten. Glaß et Egeling.

9) In Folge des bedeutenden Absatzes in Pariser Shwals und Tüchern, dessen wir uns in vorigjähriger Saison zu erfreuen hatten, hat sich einer unserer besten Lieferanten geneigt finden lassen, uns, wie in früheren Jahren, ein Commissions-Lager in diesen Artikeln zu übergeben. Wir erlauben uns hierauf besonders aufmerksam zu machen, indem wir dadurch in den Stand gesetzt sind, solche zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Gebrüder Deiters.

10) Eine heute von Paris erhaltene neue Sendung Umschlagetücher empfiehlt billigst

B. Piening.

11) Ich zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung im Hause Nro. 205 im Krummentimpen verlegt, und daselbst meine bisher betriebene Wein- und Baiersche Bierschenke fortsetzen werde.

H. Ponssen.

12) Frischer Maitrank bei

H. Ponssen.

13) Meinen geehrten Geschäftsfreunden und allen Bekannten zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mit dem 1. April die Stadtwaage verlassen habe und jetzt in meinem Hause auf der Rothenburg Nro. 22 wohne. Ich bitte, mich daselbst gütigst aufzusuchen.

Münster den 4. April 1846. Alexander Murenhoff.

14) Vorzüglicher schwerer weißer Saamen-Hafer, auf Dreischboden gezogen, bei

Alffers an Mauritz-Thor.

15) In einem Manufaktur-Waaren-Geschäft en gros und detail kann ein Lehrling aus hiesiger Stadt aufgenommen werden. Die Expedition des Merkurs ertheilt Auskunft.

16) Ein Mädchen vom Lande und guter Herkunft wünscht eine Stelle als Wärterin oder Köchin und kann gleich eintreten. Näheres Hollenbecker-Straße Nro. 163.

17) Bei mir können sofort ein Paar Gehülfen in Condition treten.
J. Weverinck, Glaser, Königstraße.

18) Es ist am 20. v. M. ein Beutelchen mit einigem Gelde gefunden. Näheres in der Expedition des Merkurs.

19) Drei Zimmer nebst Bodenraum stehen zu vermiethen Spiekerhof Nro. 43.

Heiraths-Anzeige.

20) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung erlauben wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Burgsteinfurt den 31. März 1846.

August Nolda.
Hermine Nolda, geb. Obermann,
verwittwete N. Sallandt.

Todes-Anzeige.

21) Am 31. März Abends 8 1/2 Uhr entschlief sanft im Herrn, frühzeitig gestärkt durch die heiligen Sterbesakramente, mein geliebter Gatte und unser gute Vater, der Kanzlei-Rath Adolph Ibers, nach vollendeten 71. Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung.

Alle, welche den Verstorbenen kannten, werden mit uns diesen schmerzlichen Verlust fühlen, und bitten wir, des Verewigten im Gebethe zu gedenken.

Münster den 3. April 1846. Die trauernde Wittwe und Kinder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Rieve aus Silvert, L. Hörner aus Heilbron, Meidel aus Cöln, Kleber aus Mannheim, W. Kesselkiel aus Sittard, Normann aus Leipzig, von der Lahr aus Barmen, Weydekamp aus Iserlohn, Rust aus Hamburg, Kaufleute. Kunemann, Sekretair aus Bochum.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Eichmann, C. H. Tübing aus Düsseldorf, Schürmann aus Barmen, Fl. Terfloth, Fr. Biederlack aus Greven, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Fräulein Moormann aus Mettingen. Hobrecker aus Hamm, Blauen aus Kempen, Wolf aus Wesel, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) J. Edelbrock, Glockengießer aus Gescher. Knacke, Instrumentenmacher aus Heiden.

Marktpreise zu Haltern
am 31. März 1846.

	Thlr.	Sgr.	Pfenn.
Weizen der Berliner Scheffel	2	18	—
Roggen — —	2	1	6
Buchweizen — —	1	7	—
Hafer — —	3	8	—
Gelbe Erbsen — —			